

Inhalt

Verzeichnis der wichtigen Abkürzungen	2
1 Einleitung	3
2 Forschungsgeschichte und Forschungsstand	6
3 Arbeitsgebiet – Geographie und Geologie, Klima und Naturraum	11
4 Die Fundstellen des mittelhessischen Arbeitsgebietes	16
4.1 Die zentrale Fundstelle: Bad Nauheim–Nieder-Mörlen „Auf dem Hempler“	16
4.1.1 Häuser der bandkeramischen Siedlung Bad Nauheim–Nieder-Mörlen	21
4.1.2 Die Kreispalisaden-Anlage „Auf dem Gutenmann“	22
4.1.3 Feuerstellen, Herdstellen, Kuppelöfen, Gruben- und Grabenöfen der Bandkeramik in Bad Nauheim–Nieder-Mörlen	24
4.1.4 Die bandkeramischen Funde aus Bad Nauheim – Keramik und Sonderkeramik	27
4.1.5 Geräte zur Textilverarbeitung aus Bad Nauheim–Nieder-Mörlen: Spinnwirtel und Webgewichte	28
4.1.6 Ausgewählte Steingeräte aus Bad Nauheim–Nieder-Mörlen „Auf dem Hempler“ ...	30
4.1.7 Roteisen sowie weitere Farbsteine in Bad Nauheim–Nieder-Mörlen „Auf dem Hempler“ und ihre potentielle Verwendung	30
4.1.8 Tierisches aus Bad Nauheim: Fauna sowie Knochen-, Geweih- und Zahnartefakte und ihre potentielle Verwendung	33
4.1.9 Bad Nauheim–Nieder-Mörlen „Auf dem Hempler“ – Ein bandkeramischer Zentralort der Wetterau?	37
4.2 Die übrigen Fundstellen der LBK aus dem mittelhessischen Arbeitsgebiet	39
4.2.1 Großseelheim 4 (GS 4) – Keramik und Steingeräte	39
4.2.2 Karben (EV 2014/65) – Häuser I-VI und ihre potenzielle Hausgenerationenfolge...	44
4.2.3 Die Fundstellen in Wöllstadt	52
4.2.3.1 Wöllstadt A4 (EV. 2013/08) – Häuser und Ofen der ältesten / älteren LBK	53
4.2.3.2 Wöllstadt „Nasse Tränke“ Brückenbauwerk – Fundstelle der jüngeren / jüngsten LBK	55
4.2.3.3 Wöllstadt „Nasse Tränke“ A6 (EV. 2013/06) – Jüngstbandkeramische Häuser und Bestattung	57

4.2.4	Hain-Gründau Ortsumgehung (EV. 2008/43)	61
4.2.5	Limburg-Eschhofen A3 (EV. 2012/33) – Häuser I-IX und X	63
4.2.6	Leihgestern 78 (EV 1978/79)	66
4.2.7	Idstein-Walsdorf „Auf der Weide“ (NFG 263/2011) – Jünger- / jüngstbandkeramische Gruben, Ofen und ein Wasserloch	67
4.2.8	Friedberg B3a km 19 – Häuser A–E, Kuppelöfen und ein Knochenkamm	72
4.2.9	Vergleichsfundstellen für die Chronologie des mittelhessischen Arbeitsgebietes – Niederdorfelden und Wiesbaden Schierstein „Kaltloch“	79
4.3	Das bandkeramische Bestattungswesen in Mittelhessen – Keine Gräberfelder	80
4.4	Gruben mit vertikaler Pfostensetzung in Mittelhessen – Wildfallen oder Vorratshaltung?	86
4.5	Das Phänomen der „sehr reichen Gruben“ in der Wetterau und ihre Position im Bezug auf strukturelle (kultische oder sakrale) Deponierung	87
5	Die bandkeramischen Waren des mittelhessischen Arbeitsgebietes – Typologie ...	96
5.1	Gefäß- und Bodenformen der bandkeramischen Waren Mittelhessens – Bekanntes und Ungewöhnliches	97
5.2	Technische Formen-Merkmale in der bandkeramischen Typologie Mittelhessens ..	108
5.3	Handhaben in der mittelhessischen LBK – Neuen und bereits bekannte Knubben, Ösen, echte Henkel und Durchlochungen	110
5.3.1	Ösen und Henkel – Die bestehende Systematik nach Stehli 1973	110
5.3.2	Knubben – Die bestehende Systematik nach Stehli 1973	111
5.3.3	Handhaben-Typen und -Typen-Varianten in der mittelhessischen LBK	114
5.3.4	Handhaben-Sonderformen in der mittelhessischen LBK – Echte Henkel, Doppelösen, Zipfel und Appliken	126
5.3.5	Durchlochungen in Gefäßen der mittelhessischen LBK – Aufhängung und Flickung	133
5.4	Technische Kategorien und Oberflächenbehandlungen an bandkeramischen Waren Mittelhessens	135
5.4.1	Oberflächenbehandlung an Waren und die vielfältigen Verzierungstechniken der LBK in Mittelhessen – Polituren, Schlicker, Inkrustation und Pech	136
5.4.2	Leistenherstellung auf bandkeramischen Gefäßen in der Wetterau – Möglichkeiten A – D	145

5.5 Die Typologie der bandkeramischen Waren in Mittelhessen	150
5.5.1 Das Aufnahmesystem und der Merkmalskatalog zur Bandkeramik nach „Bandkeramik Online“	150
5.5.1.1 Das Aufnahmesystem der ältesten Bandkeramik nach Cladders	152
5.5.2 Die Ausführungstechniken der bandkeramischen Verzierungen	153
5.5.3 Bandverläufe und Motive	154
5.5.4 Der Merkmalskatalog Mittelhessen – Bestehende und ergänzte Typen der LBK in Mittelhessen nach dem Merkmalskatalog Bandkeramik Online.....	154
5.6 Die Sonderkeramiken der LBK aus Mittelhessen	156
5.6.1 Anthropomorphe Plastiken und weitere „Menschendarstellungen“ der mittelhessischen LBK.....	157
5.6.2 Zoomorphe Plastiken der mittelhessischen LBK – Rinder, Widder und Schweine	160
5.6.3 Die Sondergefäßformen der mittelhessischen LBK – Echte Miniaturen, kleine Becher und Deckel.....	168
5.6.4 Taschen-, Füßchen-, Umbruch-, Ausguss-, Schulter-Gefäße und Pokale	171
5.6.5 Weitere Tonobjekte aus Mittelhessen und ihre Bedeutung innerhalb der Sonderkeramik.....	178
6 Auswertung der Keramik-Inventare des mittelhessischen Arbeitsgebietes	181
6.1 Die Motive in den Waren der mittelhessischen LBK	181
6.1.1 Wellenbänder.....	181
6.1.2 Spiralen.....	182
6.1.3 Stehende Dreiecke	185
6.1.4 Winkelbänder.....	186
6.1.5 Gestaffelte Bandelemente.....	187
6.1.6 Hufeisenbänder.....	190
6.1.7 Rauten	191
6.1.8 Umlaufende horizontale Bänder.....	193
6.1.9 Umlaufende Girlanden	196
6.1.10 Weitere Motivbestandteile – Spiegelachsen, Dreiecke und Kombinationen.....	196
6.1.11 Grobkeramische Verzierungen – Leisten, Kanneluren und Barbotinen.....	197

6.1.12	Verzierungen am Rande der Typologie – Blumensträuße, Karnevalsmützen und anderes.....	201
6.2	Kontakte der lokalen, regionalen und überregionalen bandkeramischen Gruppen und ihrer Zierstile	205
6.2.1	Die Lokal-Gruppen und lokalen Eigenheiten im mittelhessischen Arbeitsgebiet ...	206
6.2.2	Regional-Gruppen der Bandkeramik in Mittelhessen – Leihgesterner Stil (Kammstrich), Plaidter Stil (Kammstich) und Schraffurstil (Schraffuren).....	209
6.2.3	Verzierungen als Zeugen für Kontaktmechanismen – Kontakte zwischen den Regional-Gruppen und überregionale Kontakte	210
6.2.4	Echte Importe und dezidierte Fremdformen in der mittelhessischen Bandkeramik	226
6.3	Methodenkritisches Vorgehen im Bezug auf Typologie und Merkmalsbildung – Neue und alte Typen, Typensplitting und Merkmalsgrenzen	233
6.4	Potentielle Produktionsszenarien der bandkeramischen Waren im mittelhessischen Arbeitsgebiet.....	238
7	Chronologie – Die Fundstellenübergreifende Interpretation von Material und Befunden des mittelhessischen Arbeitsgebiets	241
7.1	Die Phasengliederung nach Meier-Arendt 1966 und ihre Adaption in der LBK Mittelhessens.....	241
7.1.1	Die älteste LBK – Phase I nach Meier-Arendt	241
7.1.2	Die ältere LBK – Phase I/II und II nach Meier-Arendt	242
7.1.3	Die mittlere LBK – Phase III nach Meier-Arendt	242
7.1.4	Die jüngere LBK – Phase IV nach Meier-Arendt.....	242
7.1.5	Die jüngste LBK – Phase V nach Meier-Arendt.....	242
7.2	Die Phasengliederung nach Kneipp 1998 und ihre Probleme.....	243
7.3	Relativchronologie und Möglichkeiten der Chronologie-System-Parallelisierung.....	244
7.4	Chronologische vs. lokal-spezifische Indizien – Kammverzierungen und Zinkenzahlen der mittelhessischen Bandkeramik.....	247
8	Relativchronologische Auswertung der Keramik im mittelhessischen Arbeitsgebiet – Seriation(en) und Korrespondenzanalyse(n).....	251
8.1	Die Forschungsgeschichte der Anwendung statistischer Analysen, Seriation und Korrespondenzanalyse im Überblick.....	251

8.2	Die grundlegende Methodik – Multivariate Statistik, Seriation und Korrespondenzanalyse	252
8.3	Tatsächliches Verhalten in Seriation und Korrespondenzanalyse der archäologischen Inventare Mittelhessens – Vermischte Inventare und ungleichmäßige Besetzung	256
8.4	Auswertung von Seriation und Korrespondenzanalyse im Bezug auf die Belegung der mittelhessischen Fundstellen innerhalb der bandkeramischen Stilphasen – Relativchronologische Einordnung von Befundstrukturen	269
8.5	Auswertung von Seriation und Korrespondenzanalyse im Bezug auf die bandkeramische Stilentwicklung	272
8.5.1	Älteste LBK (Phase I nach Meier-Arendt).....	272
8.5.2	Ältere LBK / Flomborn (Phase II nach Meier-Arendt).....	272
8.5.3	Mittlere LBK (Phase III nach Meier-Arendt)	272
8.5.4	Jüngere LBK (Phase IV nach Meier-Arendt)	273
8.5.5	Jüngste LBK (Phase V nach Meier-Arendt).....	273
9	Vom Sinn und Unsinn der 14C-Datierung in der mittelhessischen Bandkeramik... – Eine kritische Evaluation	275
10	Gesamtinterpretation im Bezug auf alt- und mittelneolithische Kulturübergänge in Mittelhessen – Im Spannungsfeld zwischen Nachweis und archäologischen Modellentwürfen.....	283
10.1	Der Beginn der Bandkeramik in Mittelhessen und das frühe Flomborn	283
10.2	Der Übergang von Flomborn zur mittleren LBK in Mittelhessen	284
10.3	Die jüngere und jüngste LBK und das Ende der bandkeramischen Kulturentwicklung in Mittelhessen.....	285
10.4	Der Übergang von der Bandkeramik zum Mittelneolithikum in Mittelhessen – Szenarien von Kulturbruch und Parallelität	285
10.5	Aussagemöglichkeiten von Keramik im Bezug auf Kulturkontakte, kulturelle Grenzen und Innovationen	290
11	Bandkeramik ohne Ende oder das Ende der Bandkeramik in Mittelhessen – Archäologische Modelle zum Auslaufen der mittelhessischen LBK und sozialen Komponenten des Kulturwandels.....	293
12	Forschungsausblick: Netzwerke und Netzwerkanalysen der Bandkeramik in Mittelhessen	299

13 Die Bandkeramik in Mittelhessen – Zusammenfassung der Ergebnisse	304
--	------------

Literatur	307
------------------------	------------

Der Merkmalskatalog Mittelhessen – Bestehende und ergänzte Typen der LBK in Mittelhessen nach dem Merkmalskatalog Bandkeramik Online

A Ränder	- 1 -
B Metopierungen	- 11 -
C Bänder	- 13 -
D Bandabschlüsse	- 33 -
E Bandunterbrechungen im Scheitel	- 41 -
F Bandunterbrechungen auf der Seite	- 47 -
G Sekundärmotive	- 53 -
H (Haupt-)Motive	- 87 -
Katalog der Keramiken aus Mittelhessen	– Tafeln 1 – 46